

Zweimal „Rock“ in der Einsiedelei im Klösterl

UNTERHALTUNG Gleich mehrmals bietet sich das Kelheimer Ausflugsziel als Wallfahrtsstätte für Musikfans an.

VON SIGRID MANSTORFER MZ

KELHEIM. Helmuth Tremmel alias „Foitrnrock“, Sänger und Gitarrist, trat am Mittwochnachmittag mit interessanten Texten, rauchiger Stimme und bayerischem Humor in der ehemaligen Einsiedelei Klösterl auf.

Das Wirtsehepaar Hedi und Hermann hatte für Mittwochabend „Foitrnrock“ geladen. Tremmel, der seine Ein-Mann-Show in schönstem Bayerisch abzieht, verstand es, sein Publikum vom ersten Song an in seinen Bann zu ziehen.

Der aus Rosenheim stammende 59-Jährige – zugleich sein eigener Songwriter – scheut sich weder vor derben noch vor romantischen Texten. Als

„Songpoet“ wird er in seinem Flyer beschrieben, als „Romantik-Rocker“ könnte man ihn auch bezeichnen, wenn er seine Angebetete mit rauchiger Stimme zart und derb zugleich besingt. Balladen gehen ihm genau so leicht über die Zunge wie dreckige Songs aus dem Halbweltmilieu.

„Foitrnrock“, der seinen selbst gewählten Namen auf seine Falten im Gesicht und die Art seiner Musik bezogen sehen will, erzielte mit seinen teils provozierenden Songs viel Applaus. Von seinem Manager Peter Bodies war zu erfahren, dass er mit Showgrößen wie Konstantin Wecker, Chris Böttcher und Michael Mittermeier bereits aufgetreten sei. Meist spiele und singe er im Raum Rosenheim, sei allerdings auch schon im Münchner Schlachthof dabei gewesen, erzählt Tremmel im Gespräch. „Ich mache Musik, seit ich geboren bin“, erklärt er und fügt an, dass er als Autodidakt seit seinem 12. Lebensjahr Gitarre spiele und sehr viel von seinem Bruder lernte, der begeisterter Rock'n'Roller sei.



„Foitrnrock“, Helmuth Tremmel, trat am Mittwoch im Klösterl auf. Foto: esm

Bereits am Samstag, 28. August, um 16 Uhr aber geht es im Klösterl wieder rund. Auch da ist nämlich ein Rock-Barde zu Gast und zwar „Hammerhack“, der sich ebenfalls mit von Gitarrenmusik begleitetem Gesang in Kel-

heim ein Publikum sichern will. Die Wirtsleute – stets auf Unterhaltung für ihre Gäste bedacht – versprechen, dass beide Sänger wiederkommen werden, wenn das Publikum dies wünscht. Der Eintritt ist frei.